

Der Schwäbische Albverein Besigheim wanderte in heimischen Gefilden

Bei sehr nebligen, aber dem Spätherbst entsprechend frischem Wanderwetter, starteten voller Unternehmungsdrang nahezu 30 Wanderfreunde zu einer Rundwanderung um den Rossert. Start der ca. 8 km langen Wanderung war am Ausgang der Schwalbenhälde. Die Strecke die die Wanderführung mit Bedacht auf die landschaftliche Vielfalt und dem Wetter entsprechend ausgearbeitet und vorgestellt hatte, löste bei den Wanderern eine Mischung aus Spannung und Neugierde aus. Die Strecke führte von der Schwalbenhälde am Brachberg vorbei über den Rossert. Durch den dichten Nebel der immer stärker wurde, war die Streckenführung oft schwierig. Erstes Ziel zur Mittagsrast war das Hofcafe Scheuler. Nach kulinarischer Stärkung ging's dann weiter in Richtung Brachberg zum Ausgangspunkt Rossert. Der Marsch durch die vom Herbst gezeichnete Landschaft und der gelegentlichen Sonneneinstrahlung die die Landschaft in ein mysteriöses Licht verzauberte, war eine besonders reizvolle Art zum Ausklang der Wanderung. Hier war der einheitliche Tenor der Teilnehmer, daß auch bei diesem Wetter der Wanderspass nicht zu kurz kommt. Am Ende der Tour bedankten sich die Wanderer bei der Organisation für die perfekt ausgearbeitete Wandertour.

